

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 15.12.2017

über die 5. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und
Umweltausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	14.12.2017	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:00	Straße :	Marktstraße 1-3
Ende :	18:20	Raum :	Kleiner Sitzungssaal (Raum 34)

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

11 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Bernd Hauschild (OBM)
Ina Rauer (Dez. 6)
Dr. Frank Amey (Abteilungsleiter Stadtentwicklung)
Cathrin Emmer (Amt 60/Protokoll)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Mitteldeutsche Zeitung
StR Heeg
StR Reisbach

Tagungsleitung :

StR Uwe Klimmek

Schriftführer :

Cathrin Emmer

**Ausschussvorsitzend
er**

Dezernentin

Protokollführerin

Uwe Klimmek

Ina Rauer

Cathrin Emmer

Tagesordnung

TOP	Thema		Vorl.-Nr.
1	Eröffnung		
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-	
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-	
2	Behandlung der öffentlichen TOPs		
2.1	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-	
2.2	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-	
2.3	Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal in Köthen (Anhalt)	-	2017180/1
2.4	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-	
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs		
3.1	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-	
3.2	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-	
3.3	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-	

Protokolltext

öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Stadtrat Klimmek eröffnete die 5. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses.

1.1 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Stadtrat Klimmek stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2.1 Information der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Die Anfragen aus der Sitzung des BSU vom 16.11.2017 beantwortete Frau Rauer wie folgt:

StR Gahler fragte, warum der in der Stresemannstraße gefällte Baum nicht als Stamm stehen gelassen wurde, weil auch an anderer Stelle der Stamm wieder ausgetrieben hat.

Bei diesem Baum war am Kronenansatz eine ausgeprägte Faulstelle welche den Fäulnisprozess fortgesetzt hätte. Stammneuaustriebe am Kronenansatz hätten von vornherein eine bedenkliche Verbindung zum Stamm gehabt. In Köthen wurden jedoch schon mehrmalig die Stämme zum Neuaustrieb stehen gelassen.

Der Ausschuss bat darum, im öffentlichen Teil darüber zu informieren, welche künftigen Lose in der Kita „Erlebnisbaum“ vergeben werden sollen, um eine größere Beteiligung der einheimischen Unternehmen zu erzielen.

Folgende Ausschreibungen wurden bzw. werden verschickt:

am 18.12.2017 – Los 3: Fenster/ Außentüren/ Sonnenschutz
 Los 4: Fassade (Wärmedämmverbundsystem)
 Los 5: Trockenbau/ Schallabsorber/ Innentüren
 Los 6: Dachdecker
 Los 11: Gerüst
 Los 14: Elektroinstallation

am 12.02.2018 – Los 2: Estrich
 Los 15: Blitzschutz

am 16.04.2018 – Los 8: Schlosser
 Los 12: Außenanlage

am 24.04.2018 – Los 7: Fliesenleger

Über die geplanten Ausschreibungen wurden die regionalen Firmen informiert.

Frau Rauer informierte über Folgendes:

Die Wimex wird an 2 Feldwegen östlich von Baasdorf zur Sicherung der Verkehrssicherungspflicht Gehölzschnitte durchführen. Es handelt sich hierbei nicht um Verjüngungsschnitte.

In der Fasanerie im Tierpark (begehbare Anlage) ist eine große Esche umgefallen, ohne dass starke Winde herrschten. Die Wurzeln waren verfault oder abgerissen. Eine weitere Esche ist gekippt und im Nachbarbaum hängengeblieben. Dieser Baum wird nach Klarheit über die Technik des Fällens ebenfalls entnommen. Ob dabei der Nachbarbaum zu halten ist muss abgewartet werden. Der Außenzaun vom Tierpark wurde dabei erheblich beschädigt. Die untere Naturschutzbehörde wurde informiert.

2.2 Bestätigungen der Tagesordnungen (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wurden einstimmig angenommen.

2.3 Betriebs- und Nutzungskonzept für das Schlossareal in Köthen (Anhalt)

Frau Rauer informierte, dass das Land Sachsen-Anhalt für die Sanierung des Schlosses Fördermittel in Aussicht gestellt hat. Voraussetzung hierfür ist ein Betriebs- und Nutzungskonzept. Die Stadt möchte die Anhalt-Info errichten, dafür ist der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages erforderlich. Das Museumskonzept der KKM soll in das Betriebs- und Nutzungskonzept integriert werden.

Im Sanierungswirtschaftsplan stehen frei verfügbare Mittel zur Verfügung. Diese sollten für den Architektenwettbewerb des Amtshauses in Höhe von 50.000 € eingesetzt werden, können nach Bewilligung der Mittel für Architektenwettbewerb und Planung Amtshaus im Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz aber nun anderweitig verwendet werden. Die Verwaltung schlägt vor, diese Mittel für die Erstellung des Nutzungs- und Betriebskonzeptes für das Schloss einzusetzen. Nach Beschlussfassung kann die Vergabe eingeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: 8 / 2 / 1 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.4 Anfragen und Anregungen

StR Gahler bemängelte, dass am 27.11.2017 Laub in den Schlossgraben geblasen wurde.

Weiter bat er um Aufnahme folgender Frage in die Niederschrift:

Um welchen Pilz handelte es sich bei der Fällung des Baumes in der Stresemannstraße. Diese Anfrage wurde so nicht im letzten Protokoll aufgenommen.

StR Gahler wollte weiter wissen, warum folgende Baumfällungen durchgeführt wurden:

- Pappeln an der Krankenhauskreuzung (Volkssolidarität)
- Schlosspark
- Leopoldstraße Höhe ehem. Autohaus

StRn Schmidt erklärte, dass dem Ausschuss eine Liste der geplanten Baumfällungen vorlag.

StR Gahler erkundigte sich wer die Poller, welche am 11.11.2017 auf dem Markt aufgestellt wurden bezahlt.

Herr Hauschild antwortete, dass die Stadt Veranstalter war und diese Kosten trägt. Eine Aufstellung wird zugearbeitet.